

Fortyseven milliondollars



Biografie

Oldschool-Hardcore trifft auf Metalriffings, ohne dabei Metalcore zu sein! Singalongs und fette Moshparts treffen auf deutsche Texte, die den Zeitgeist treffen.

Der Schmale Grat – Abseits von gängigen Klischees und Trends verfolgen die Darmstädter Fortyseven Million Dollars, seit mittlerweile 12 Jahren, ihre persönliche Vision von massiv nach vorne gehendem 90er-Jahre Hardcore à la Sick Of It All, wie er fetter und energetischer nicht sein kann! Metal-Riffs, Breakdowns und Singalongs treffen auf ausschließlich deutschen Gesang! Diese Stilelemente finden sich kombiniert in Songs wieder, die mit schneidenden zweistimmigen Gitarrenläufen und brutalen Moshparts beginnen, um von hymnenhaften Oldschool-Chören beendet zu werden. Diese Offenheit setzt sich auch in den deutschen Texten fort, womit sich Fortyseven Million Dollars auf eine Gratwanderung durch die deutsche Hardcore-Szene begeben!

Fortyseven Million Dollars haben sich bereits deutschlandweit die Bühnen mit Bands wie Suicidal Tendencies, Agnostic Front (USA), Biohazard (USA), Hatebreed (USA), First Blood (USA), Barcode (DK), Heaven Shall Burn (D), Maroon (D), War From A Harlots Mouth (D), Elision (D), Callejon (D) oder Bubonix (D) geteilt.

Ihre bisherigen Veröffentlichungen „s/t“, „Was uns nicht tötet“, „Unkaputtbar“, diverse Samplerbeiträge, die immer wieder guten Kritiken der Fachpresse und ihre energiegeladenen und professionellen Live-Shows, die die Jungs bisher deutschlandweit spielten, haben mittlerweile zu einem ordentlichen Bekanntheitsgrad des HC-Vierers geführt.

Besetzung

Todd: Gesang

Joe: Gitarre

Konrad: Drums

Alex: Bass

Reviews

"Fortyseven Million Dollars gehören zu den wichtigsten Intelligenz-Hardcore-Truppen der letzten Jahre. Durch die deutschsprachigen Vocals, die leidenschaftliche Schreierei und Melodie verbinden, wird die Chose auf ein völlig eigenes Level gehievt. Ganz, ganz großartig!" - 8,5 von 10 Punkten (ROCK HARD - Jan Jaedike)

"Befreit, frisch und ziemlich unbeeindruckt von momentan grassierenden Trends ballert hier eine Mischung aus melodischem (Deutsch-)Punk, hymnischen Hardcore und ein wenig Metal aus den Boxen" (FUZE - René Schuh)

"Hardcore mit attitude. Kingt frisch und wird seine Hörer finden" (TRUST - Andreas Lehnertz)

"Das Darmstädter Quartett macht augenscheinlich alles richtig und knüppelt sich herzhaft durch seine Songs. Fett klingende, deutsche Hardcore-Mucke, die durchaus auch mal recht stark Richtung alte Mucke schielt und ihren Platz zwischen den etablierten Bands finden sollte. Live wahrscheinlich ein hübsches Gewitter!" (OX - Jörkk Mechenbier)

"47 MILLION DOLLARS haben in der deutschen Hardcore-Szene eine gewisse Ausnahmestellung. Sie sind zwar nicht die erste Band, die rein auf deutsche Texte setzt, allerdings gibt es kaum Combos, die eben diesen Umstand mit klassischem Hardcore verknüpfen. Beide Daumen hoch! Feinster Positive Hardcore mit deutschen Texten" - 11 von 15 Punkten (LEGACY - Kai Jorzyk)

"Als wäre Deutsch die Amtssprache in New York. Geile Band mit geilen Songs zwischen kraftvollen Vocals und Druck! 'Unkaputtbar' ist eine Platte, die ohne Anlaufschwierigkeiten in die Topliga der deutschen Hardcore-Alben aufsteigt." (BYE - Kai Thonemann)

www.carnicore.de
www.millionairesclub2010.de

